

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**RHEOSOL-Maschinenspül GC plus**

Druckdatum : 07.02.2007

Material-Nummer : 207580

Seite 1 von 5

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

RHEOSOL-Maschinenspül GC plus

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Alkalisches und chlorhaltiges Reinigergranulat für Geschirrspülmaschinen

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

Firmenname : Wachendorff Chemie GmbH  
 Straße : Langbaughstr. 15  
 Ort : D-53842 Troisdorf-Spich  
 Ansprechpartner : Herr Dr. Hahn  
 Telefon : 02241-3923-0  
 Telefax : 02241-3923-90  
 Notrufnummer : 02241-3923-14

**2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )****Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
229-912-9	6834-92-0	Dinatriummetasilikat	40 - 45 %	C, Xi R34-37
207-838-8	497-19-8	Natriumcarbonat	15 - 20 %	Xi R36
215-185-5	1310-73-2	Natriumhydroxid	10 - 15 %	C R35
220-767-7	51580-86-0	Troclosenatrium, dihydrat (vgl. Natriumdichlorisocyanuratdihydrat)	1 - 5 %	Xn, Xi, N R22-31-36/37-50-53

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**3. Mögliche Gefahren****Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Ätzend  
 R-Sätze :  
 Verursacht schwere Verätzungen.  
 Reizt die Atmungsorgane.  
 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Gefährliche Reaktionen:  
 Das Produkt ist alkalisch, nicht mit Säuren mischen: Gefahr der Entwicklung von giftigen Gasen.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Feststoff (Staub) schnell mit Zellstoff/Textilmaterial von der Haut entfernen/abwischen. Dann (bei Kontaminationen mit Lösung sofort): Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen. Arzt hinzuziehen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

## RHEOSOL-Maschinenspül GC plus

Druckdatum : 07.02.2007

Material-Nummer : 207580

Seite 2 von 5

Bei Augenkontakt die Augen sofort bei geöffneten Lidern gründlich mit Wasser spülen. Sofort (Augen-)Arzt hinzuziehen.

### Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bei erhaltenem Bewusstsein reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Sofort Arzt hinzuziehen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht. Feuerlöschaßnahmen auf Umgebung abstimmen. Wenn es die Brandart erlaubt, möglichst trocken löschen.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

### Zusätzliche Hinweise

Bei Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich. Bei Kontakt mit Leichtmetallen kann sich Wasserstoffgas bilden (Explosionsgefahr!).

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Staubbildung vermeiden. Bei Auftreten von Staub Atemschutz tragen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

### Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.

### Zusätzliche Hinweise

Defekte Gebinde sofort absondern und abdichten.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung verhindern. Staubbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Kühl, dunkel, trocken und frostfrei aufbewahren. Lagerung in den Original-Liefergebinden ist zulässig. Behälter nach Produktentnahme gut verschließen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammenlagern mit Säuren oder Leichtmetallen.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**RHEOSOL-Maschinenspül GC plus**

Druckdatum : 07.02.2007

Material-Nummer : 207580

Seite 3 von 5

**Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m <sup>3</sup>	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr. Kategorie	Art
1310-73-2	Natriumhydroxid (OLD)		2 E		=1=	MAK

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:  
Für Dichtigkeit von Dosieranlagen sorgen. Staubbildung vermeiden.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vorbeugender Hautschutz: Wasserunlösliche Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen und sorgfältig einreiben. Hautschutzpräparate können Schutzhandschuhe nicht ersetzen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

**Atemschutz**

Beim Auftreten von Stäuben Schutzmaske tragen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss ausreichend undurchlässig und beständig sein.  
Erfahrungsgemäß sind die Handschuhmaterialien Polychloropren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk und Polyvinylchlorid geeignet zum Schutz gegenüber nicht gelösten Feststoffen.

**Augenschutz**

Dichtschießende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Geeignete Schutzkleidung tragen.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : Granulat  
Farbe : weiß  
Geruch : geruchlos

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert : 11,8 - 12,8 ( 10g/l )

Prüfnorm

**Zustandsänderungen**

Flammpunkt : nicht anwendbar  
Wasserlöslichkeit : löslich

**10. Stabilität und Reaktivität****Zu vermeidende Bedingungen**

Stabil bei vorschriftsmäßiger Lagerung.

**Zu vermeidende Stoffe**

Exotherme Reaktion mit Säuren, Gefahr der Entwicklung von giftigen Gasen.  
Wasserstoffentwicklung mit verschiedenen Metallen, z.B. Aluminium, Magnesium, Zink.

**11. Angaben zur Toxikologie****Toxikologische Prüfungen**

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**RHEOSOL-Maschinenspül GC plus**

Druckdatum : 07.02.2007

Material-Nummer : 207580

Seite 4 von 5

**Ätzende und reizende Wirkungen**

Starke Ätzwirkungen auf alle kontaktierten Schleimhäute und die Haut,  
Gefahr irreversibler Augenschädigung (Erblindungsgefahr).

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Produktspezifische toxikologische Daten liegen nicht vor.

**12. Angaben zur Ökologie****Ökotoxizität**

Einstufung nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG):  
Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen  
Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**Weitere Hinweise**

Das Produkt enthält Aktivchlor und reagiert in wässriger Lösung stark alkalisch.  
Kann zum AOX-Wert des Abwassers beitragen.

**13. Hinweise zur Entsorgung****Empfehlung**

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**Abfallschlüssel Produkt**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten,  
Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen  
zuführen.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID/GGVSE)**

ADR/RID-Klasse :	8
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	80
UN-Nummer :	1823
Gefahrzettel :	8
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	II

**Bezeichnung des Gutes**

NATRIUMHYDROXID, FEST

**15. Vorschriften****Kennzeichnung**

Gefahrensymbole :	C - Ätzend
Kennzeichnung :	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**Gefahrenbestimmende Komponenten**

Natriumhydroxid

**R-Sätze**

35	Verursacht schwere Verätzungen.
37	Reizt die Atmungsorgane.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß 2001/58/EG

**RHEOSOL-Maschinenspül GC plus**

Druckdatum : 07.02.2007

Material-Nummer : 207580

Seite 5 von 5

52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend  
 Einstufung : WGK-Selbsteinstufung

**16. Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
 31 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.  
 34 Verursacht Verätzungen.  
 35 Verursacht schwere Verätzungen.  
 36 Reizt die Augen.  
 37 Reizt die Atmungsorgane.  
 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.  
 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Angaben**

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*